

Regensburger schließen Rabatt-Vertrag mit der GEMA ab



Viele Gastronomen fürchten die Neugliederung der GEMA-Gebührenordnung. Jeder Betrieb, der Musik spielt, muss an diese Verwertergesellschaft zahlen. Jetzt hat ein Regensburger Verein einen Vertrag mit der GEMA geschlossen. Alle neuen Vereinsmitglieder kommen in den Genuss von 20 Prozent Rabatt.

Viele Menschen beschäftigen derzeit die drohenden, völlig überzogenen Gebührenerhöhungen der GEMA für die Nutzung von Musikrechten. Diese führen bei zahlreichen Unternehmen insbesondere in der Gastronomie und im Veranstaltungsbereich zu erheblicher Sorge vor empfindlichen Einbußen bis hin zu konkreten Existenzängsten. Auf allen Ebenen der Politik gibt es dazu derzeit Initiativen, um diesen Erhöhungsschock einzudämmen, es gilt jedoch als sehr wahrscheinlich, dass ein schmerzhafter Gebührenanstieg nicht mehr zu verhindern ist.

Die Kommunalpolitik macht keine Gesetze und legt auch die GEMA-Gebühren nicht fest. Die Stadt und ihre Bürger und Unternehmen muss sie aber anwenden und ausbaden. Deshalb mussten Ideen und Lösungsansätze geboren werden, damit die unvermeidbaren Belastungen die nicht nur Gastronomen, sondern auch alle anderen Nutzer von Musikrechten wie Kindergärten Schulen, Vereine und Verbände treffen, zumindest deutlich reduziert werden.

Auf Initiative des Regensburger IT-Unternehmers Phuc Huynh wurde daraufhin die Aktion „GEMA minus 20 Prozent“ durch den Verein Regensburger Unternehmer Organisation ins Leben gerufen. Phuc Huynh, Peter Gnilka und Nick Lengfellner stützen als ehrenamtliche Vorstände des Vereins die Regensburger Wirtschaft.

Anfang September 2012 hat die Regensburger Unternehmer Organisation (RUO) mit Unterstützung von Rechtsanwalt Andreas Kaiser (Kanzlei Tischler, Abt und Partner) für alle GEMA-pflichtigen Betriebe in Regensburg einen Gesamtvertrag mit der GEMA ausgehandelt und nun abgeschlossen.

Das heißt, dass alle Unternehmen in Regensburg, die GEMA-Gebühren zahlen, durch kostenlosen Beitritt und Mitgliedschaft

im Verein Regensburger Unternehmer Organisation einen Nachlass in Höhe von 20 Prozent auf alle fälligen GEMA Gebühren erhalten. Möglich wird dies, da die RUO in Regensburg eine offizielle GEMA Anlaufstelle für Vertragsangelegenheiten ist.

Der besondere Clou ist, dass dieser Rabatt ab sofort gültig ist, aber auch für alle zukünftigen GEMA- Beitragserhöhungen fortbesteht und damit natürlich auch für die anstehende gilt. Die meisten Bistros, Musikcafés, Tanzlokale und Diskotheken bezahlen weit über 1.000 Euro pro Jahr an die GEMA.

Mehr als 60 Regensburger Unternehmen haben sich der Kooperationsmodell seit Anfang September angeschlossen. Alle interessierte Betriebe können sich die Beitrittserklärung unter: <http://www.unternehmer-organisation.de/> downloaden und einfach an die Faxnummer: 0941/ 5998909 faxen. Phuc Huynh kann sich durchaus vorstellen, dieses Kooperationsmodell auch auf den Landkreis auszudehnen.

Autor: pm

© wochenblatt.de

<http://www.wochenblatt.de//nachrichten/regensburg/regionales/Regensburger-schliessen-Rabatt-Vertrag-mit-der-GEMA-ab;art1172,136552>